

NEWSLETTER 5/2019

der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

Aktuelles – Informationen aus der Region

Forschung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt/FHWS – für die Region, mit der Region, für Ihr Unternehmen!

Neben der Lehre und der Weiterbildung ist die anwendungsnahe Forschung eines der Kernthemen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt - FHWS. Die drei Forschungsschwerpunkte („Energietechnik und Energieeffizienz“, „Mensch und Mobilität“ und „Digitale und intelligente Systeme“) der FHWS sollen im besonderen Maße die Qualitäten an der Hochschule verbinden, zusammenfassen und abbilden.

Die Forschungsschwerpunkte berücksichtigen alle technischen, wirtschafts-, sozial- und kunstwissenschaftlichen Forschungsgebiete der FHWS und **bieten Unternehmen die Chance Entwicklungsprojekte vor Ort gemeinsam mit der Hochschule umzusetzen.**



Bild: Landratsamt Schweinfurt

Forschungsschwerpunkt „Energietechnik und Energieeffizienz“

In diesem Forschungsschwerpunkt steht anwendungsorientierte Forschung, Entwicklung und Untersuchung technischer Systeme für die Energietechnik und Steigerung der Energieeffizienz im Vordergrund. Die Fragestellungen gehen von der regenerativen Energieerzeugung über die Energieübertragung und -umwandlung bis hin zur Energienutzung. Die Fachgebiete Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informatik, Kunststofftechnik, Maschinenbau, Mathematik und Physik vereinen die Schwerpunktthemen Berechnung, Simulation und Konstruktion dieser Systeme in fakultätsübergreifenden Kooperationen.

Forschungsschwerpunkt „Mensch und Mobilität“

Der zweite Forschungsschwerpunkt betrachtet das Forschungscluster "Mobilität" sehr breit interdisziplinär gefächert.

Mobilität ist sowohl für den Menschen, als auch für viele technische Systeme unabdingbar. Wir möchten selbst mobil sein, hier und heute sowie auch im Alter. Während dieser möglichst ressourcenschonenden Mobilität soll auch der Zugriff auf Informationen und Dienste möglich sein. Alle zehn Fakultäten der FHWS finden sich in diesem Forschungsschwerpunkt wieder und bearbeiten Themen wie „Fahrzeugtechnik und Elektromobilität“, „Laufen als Therapie“, „Mobilität im Alter“, „Systeme für mobile Anwendungen“ etc.

Forschungsschwerpunkt „Digitale und intelligente Systeme“

Im dritten Forschungsschwerpunkt betrachtet die Forschung alle Aspekte der Digitalisierung in Produktion, Fertigung, Handel und in der Gesellschaft. Im Vordergrund stehen Messung, Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Verteilung von Daten, Datensicherheit sowie moderne Fertigungsverfahren.

In diesen drei Bereichen sowie in weiteren angrenzenden Themenfeldern beschäftigen sich die Lehrenden der FHWS mit Problemlösungen, die vor allem Unternehmen und der Gesellschaft helfen sollen. Eigenfinanzierte, aber vor allem auch staatlich geförderte und durch Unternehmen unterstützte Projekte im Volumen von ca. 7 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr durch die Hochschule in insgesamt sieben [Instituten](#) und einem [Technologietransferzentrum](#) bearbeitet.

Die Forschungstätigkeiten der Hochschule werden im Campus Angewandte Forschung koordiniert und administrativ unterstützt. **Bei Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt - FHWS** in diesem Bereich wenden Sie sich bitte an caf@fhws.de oder an Herrn Roland Ulsamer, roland.ulsamer@fhws.de, Tel. 0931/35118359.

Energiesprechtag der IHK Würzburg-Schweinfurt: Unternehmen können in Einzelgesprächen einen Überblick über die Möglichkeiten zur effizienten Energienutzung erhalten

Am 24. Oktober 2019 können Unternehmen in Einzelgesprächen einen Überblick über Möglichkeiten zur effizienten Energienutzung erhalten

In Kooperation mit dem Landkreis Schweinfurt bietet die IHK Würzburg-Schweinfurt einen Energiesprechtag in der IHK-Geschäftsstelle Schweinfurt an. Der IHK-Energiesprechtag findet statt am

**Donnerstag, 24. Oktober 2019, von 9 bis 16 Uhr,
in der IHK-Geschäftsstelle Schweinfurt,
Karl-Götz-Straße 7, 97424 Schweinfurt.**

Beim Energiesprechtag haben Unternehmen in Einzelgesprächen die Möglichkeit sich z.B. über

- Energetische Sanierung von Unternehmensgebäuden,
- Erneuerung von Heizungsanlagen,
- Beleuchtung,
- Lüftung und Klimatisierung oder
- Prozesstechniken

zu informieren.

Für technische Fragen steht Andreas Miller als Vertreter des Energieberater Franken e.V. zur Verfügung. Rechtliche Rahmenbedingungen, ebenso wie mögliche Förderprogramme für mehr Energieeffizienz, können mit Frau Escher, Referentin Umwelt und Energie der IHK Würzburg-Schweinfurt, besprochen werden.

Um eine detaillierte Beratung durchführen zu können, wäre es hilfreich, wenn Sie entsprechende Unterlagen, wie Verbrauchsmessungen, Strom-/Energierrechnungen oder Pläne mitbringen.

Diese Beratung ist für Mitgliedsunternehmen der IHK kostenfrei. Für die Beratungen ist jeweils eine Stunde vorgesehen. Eine **verbindliche Anmeldung** kann unter Angabe des Wunschtermins bei Frau Roth von der IHK Würzburg-Schweinfurt **per Mail an** stefanie.roth@wuerzburg.ihk.de erfolgen. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular stehen [zum Download](#) bereit.

Serviceangebote für Unternehmen

Diversity – Modewort oder Lösung? Impulsvortrag von Robert Franken am 18.11.2019 im Landratsamt Schweinfurt

Im Rahmen der Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land, ein Projekt des Regionalmanagements und der Gleichstellungsstelle des Landkreises Schweinfurt, wartet ein spannender Vortragsabend auf die Besucher. Wie können sich die Rahmenbedingungen ändern, damit möglichst viele Menschen ihr Potenzial abrufen und in ihr Unternehmen einbringen können? Robert Franken wird praxisnah über das Konzept Diversity berichten, ein Konzept, das für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit Verschiedenheit und Individualität wirbt. Der Vortrag richtet sich an Unternehmen, Personal- und Interessierte. Eine **Anmeldung** unter www.landkreis-schweinfurt.de/diversity bis zum 11.11.2019 ist notwendig.

Seminar betrieblicher Pflegelotse im Berufsinformationszentrum (BIZ) Schweinfurt

Die Pflegebedürftigkeit eines Angehörigen trifft Angehörige häufig unvorbereitet. Innerhalb kurzer Zeit müssen dann Pflege und Betreuung so organisiert werden, dass sie mit dem Alltag und der Arbeit vereinbar sind. Ziel des Seminars „betrieblicher Pflegelotse“ ist es, den Beschäftigten in diesem Fall in einem Unternehmen die Ansprechperson zu sein, die im Notfall den Mitarbeitern zur Seite stehen und erste Schritte aufzeigen kann.

Das zweitägige Seminar richtet sich an Personalverantwortliche, Betriebsräte oder andere interessierte Beschäftigte in Unternehmen, die als Kontaktpersonen für das Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zur Verfügung stehen möchten. Konkrete Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das **Seminar findet am 03.12.2019 und 10.12.2019**, jeweils von 9 – 13.15 Uhr im BIZ Schweinfurt, Kornacher Str. 6, 97421 Schweinfurt statt. Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Website](#).

Ressource Mensch – Fachkräfte gewinnen, halten und fördern

Auch in einer sich verändernden Arbeitswelt bleibt die wichtigste Ressource für Unternehmen der Mensch. Bezahlung und Arbeitsbedingungen sind Faktoren, die sich grundsätzlich auf die Zufriedenheit der Beschäftigten auswirken und Gründe sein können, sich für ein bestimmtes Unternehmen zu entscheiden. Für jüngere Generationen nehmen jedoch andere Werte einen höheren Stellenwert ein. Mehr Zeit für die Familie und Wertschätzung ihrer Tätigkeit stehen für diese Beschäftigten unter anderem im Vordergrund.

Erfahren Sie beim 9. Forum Fachkräfte und Familie der Initiative Familienorientierte Personalpolitik wie Sie die „Ressource Mensch“ gewinnen, halten und fördern können. Die Gestaltung des Zusammenwirkens von Beschäftigten und Unternehmen steht dabei im Blickpunkt der Vorträge und Workshops. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auch auf [unserer Website](#).

Das 9. Forum Fachkräfte und Familie findet statt am **05. November 2019, 14:00 - 19:00 Uhr** bei der **TRIPS GmbH Hohe Heide 8-10, 97506 Grafenrheinfeld**.

Anmeldungen sind bis zum 24.10.2019 per Mail an Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de möglich.

Veranstaltungen und Beratungen

Bis Anfang Dezember können Sie das folgende Beratungs- und Informationsangebote in Anspruch nehmen:

10.10.2019: [Unternehmensnachfolgekongress](#) von IHK, Stadt und Landkreis Schweinfurt

22.10.2019: [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

24.10.2019: [Energiesprechtag](#) der **IHK Würzburg-Schweinfurt**

05.11.2019: [Forum für Fachkräfte](#) zum Thema „Ressource Mensch“

18.11.2019: Vortrag „[Diversity](#) – Modetrend oder Lösung?“ im Landratsamt Schweinfurt

26.11.2019: [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt

04.12.2019: [Finanzierungssprechtag](#) der **LfA Förderbank**

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

BDS Azubiakademie: Erfolgreiche Premiere für die Region Schweinfurt

Glückliche Azubis und zufriedene Veranstalter – die Premiere der BDS AZUBIAKADEMIE in der Region Schweinfurt war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Schirmherr Landrat Florian Töpfer hat den insgesamt 38 Azubis ihre Teilnahmeurkunde überreicht. Neun Firmen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt hatten ihren Nachwuchs bei der BDS AZUBIAKADEMIE angemeldet.



Bild: BDS, Frank Bernard

Landrat Töpfer beglückwünschte die Auszubildenden dafür, dass sie die Möglichkeit, die ihnen ihre Ausbildungsbetriebe mit der BDS AZUBIAKADEMIE geboten hatte, genutzt haben und betonte die große Bedeutung der zusätzlichen Qualifikation. Für das Landratsamt Schweinfurt sei es daher eine Selbstverständlichkeit gewesen, die BDS AZUBIAKADEMIE bei ihrem Start in der Region Schweinfurt zu unterstützen. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises hatte nicht nur im Vorfeld bei den Unternehmen die Werbetrommel für dieses Angebot gerührt, sondern auch zwei Infoveranstaltungen im Landratsamt organisiert. Das Prinzip der Akademie ist es, dass Auszubildende verschiedener Unternehmen und Branchen neben der Berufsschule innerbetrieblich geschult werden. Auszubildende werden so mit Firmen, Fachgebieten und praxisorientierten Aufgaben konfrontiert, die nicht im Lehrplan stehen.

Die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales unterstützte BDS AZUBIAKADEMIE steht allen Ausbildungsbetrieben gegen eine Aufwandspauschale offen, BDS Mitglieder zahlen nichts. Sie ist eine Möglichkeit für kleine und mittelständische Unternehmen, ihre Ausbildung zu erweitern und die Attraktivität zu steigern.

Unternehmen, **die an der BDS AZUBIAKADEMIE interessiert sind, können sich gerne direkt wenden an:** Frank Bernard (frank.bernard@bds-bayern.de; 09352/808835), weitere Informationen gibt es auch unter www.bds-akzubiakademie.de.

Folgende Firmen haben an der AZUBIAKADEMIE teilgenommen: a2 Jürgen Unser Architekt (Schweinfurt), fbs computer service GmbH (Grafenrheinfeld), HBP Hatwieger Beraten & Planen (Üchtelhausen), Zahnarztpraxis Schwaab (Sennfeld), Ali Uzunkaya Kfz Meisterbetrieb (Berggrheinfeld), Dr. Kley Steuerberatungsgesellschaft mbH, Maincor Rohrsysteme GmbH & Co.KG, Sanitätshaus Traub GmbH (alle Schweinfurt), Belectric GmbH (Koltitzheim)

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren. Sie können den Newsletter per Mail über newsletter-wirtschaft@irasw.de kostenfrei abonnieren.

Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

Frank Deubner
Anuschka Kordes
Landratsamt Schweinfurt
Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688
wirtschaft@irasw.de
www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft